

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant., bis 6% Div. an Vorz.-Aktien, die event. nachzuzahlen ist, sodann bis 3% an St.-Aktien, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien. Der A.-R. erhält 10% Tant. von dem Reingewinn, der nach Ausscheidung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt u. ausserdem jährl. zus. M. 10 000 feste Jahresvergütung.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück Kareth 659 316, Gebäude do. 441 206, Grundstück Aubing 288 007, Gebäude do. 80 734, Masch. 183 269, Utensil. 29 673, Pferde u. Wagen 1, Bureaueinricht. 1, Kassa 1549, Debit. 152 576, Kaut. 5270, Effekten 1217, Wechsel 2818, fertige Waren 128 388, Vorräte 31 401. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Oblig. 374 000, Kredit. 68 610, Bank-Kti 78 877, Delkr.-Kto 4809, unerh. Div. 290, Div.-R.-F. 70 080, R.-F. 80 089, Disp.-F. 12 790, Gewinn 15 884. Sa. M. 2 005 431.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Kto, Ziegeleibetrieb, Unk., Steuern u. Delkrederer 479 111, Zs. 23 122, Abschreib. 37 395, Gewinn 15 884. — Kredit: Vortrag 11 641, Waren 540 968, Grundstückpacht 2903. Sa. M. 555 512.

Dividenden: Aktien 1898—1903: 9, 9, 6, 0, 0, 0%; St.-Aktien 1904—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1904—1909: 6, 6, 0, 0, 5, 0%. Die Div. für die alten 937 Prior.-Aktien für 1904 bezw. 1905 wurde aus dem Gewinn für 1906 u. 1907 nachbezahlt. Coup.-Verj.: 4. J. (K.)

Direktion: Paul Nötzold, Regensburg.

Prokuristen: Andreas Schweiger, Regensburg.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Hans Scheidemandel, Stellv. Rechtsanw. Dr. Meosmer II. Bankier Sigm. Bernstein, Bankier Karl Wallach, Dr. Franz Fritz, München.

Zahlstellen: München: Bernstein & Fränkel; München u. Regensburg: Kgl. Filialbank. *

Thonwarenfabrik Neufahrn Niederbayern

Act.-Ges. in Neufahrn. (In Konkurs.)

Gegründet: 4./2. 1901; eingetr. 17./4. 1901. Letzte Statutänd. 4./4. u. 27./11. 1905 und 12./10. 1906. Bis dahin hatte die Firma den Zusatz Houzer & Tasche. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Von der offenen Handels-Ges. „Thonwarenfabrik Neufahrn Niederbayern Houzer & Tasche“ wurde deren Ziegeleigeschäft mit allen Aktiven u. Passiven für M. 1 096 000 übernommen u. zwar ein Anwesen, Wohnhaus, zwei Ringöfen, Brennofen u. sonstige Baulichkeiten, nebst allen Masch., Apparaten etc., ferner Äcker, Wiesen u. Waldung (zus. 14 ha 47 a 3 qm). Am 22./5. 1909 wurde über das Vermögen das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Hopfenmüller, Mallersdorf. Die Gläubiger dürften 1—2% ihrer Forder. erhalten: auf die Aktionäre nichts entfallen. Die Fabrik wurde an Dachziegelwerke Ergoldsbach verkauft.

Kapital: M. 600 000 in 300 Vorz.-Aktien u. 300 abgest. St.-Aktien. Urspr. M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Zum Ausgleich des Verlustes per 31./12. 1901 von M. 117 320 haben die Vorbesitzer 117 Aktien zurückgegeben. Die G.-V. v. 4./4. 1905 beschloss Amort. von M. 100 000 im Besitz der Ges. befindl. eigenen Aktien, sowie Herabsetzung der verbleib. M. 1 000 000 Aktien auf M. 300 000 durch Zus.legung 10:3 (Frist 30./6. 1906) und gleichzeitig Erhöhung des A.-K. auf M. 600 000 durch Ausgabe von M. 300 000 Vorz.-Aktien zu pari unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Der durch die Herabsetzung freigewordene Betrag wurde zur Deckung der Unterbilanz (Ende 1905 M. 391 516), sowie zur Abschreib. auf Masch. etc. verwendet.

Dividenden 1901—1908: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Tasche (ausgetreten).

Zwangsverwalter: Otto Krause.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Kaufm. Hch. Mayer, Stuttgart; Gutsbes. Theod. Sterneborg, Lippstadt; Konsul Fritz Buchmüller, München; Ing. Dr. Rich. Mayer, Budapest.

Wiesen-Dampfziegelei, Neidhöfer & Cie. A.-G. in Neuss.

Gegründet: 29./1. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 22./3. 1900; Übernahmepreis M. 200 000. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Letzte Statutänd. 25./4. 1903.

Zweck: Herstellung und Verwertung von Ziegelsteinen. Besitz: 2 Ziegeleien.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 1./4. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach den Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. 5% Div., vom verbleib. Überschuss Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 358, Effekten 15 990, Debit. 45 550, Ware 18 448, Kohlen 140, Mobil. 1440, Gebäude 58 550, Masch. 16 140, Einricht. 61 100, Utensil. 2630. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. I 4456 (Rüekl. 440), do. II 1000 (Rüekl. 877), Kredit. 7416, Talonsteuer-Res. 200, Div. 7000, Vortrag 273. Sa. M. 220 346.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kohlen 10 939, Reparatur. 2047, Abgaben 1473, Fuhrlohn 8440, Unk. 7707, Löhne 2101, Verluste 1178, Abschreib. 6602, Gewinn 8791. — Kredit: Vortrag 200, Zs. 1456, Grundstück 315, Fabrikat. 47 309. Sa. M. 49 281.